Advents-Motette in der Thomaskirche

Freitag, den 17. Dezember 2010, 18 Uhr

Beim Glockenschlag bitten wir die Gemeinde, sich zu erheben.

Johann Sebastian Bach

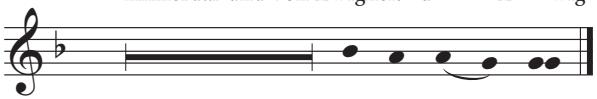
(* 21.3.1685, Eisenach; † 28.7.1750, Leipzig; Thomaskantor 1723–1750)

Präludium D-Dur

BWV 532/1 für Orgel

Ingressus
(Eingang)

Kantor: Herr, höre meine Stimme wenn ich ru - fe;
Gemeinde: sei mir gnädig und er - hö - re mich.
Kantor: Eile, Gott, mich zu er - ret - ten,
Gemeinde: Herr, mir zu hel - fen.
Kantor: Ehre sei dem Vater und
dem Sohne und dem Hei - li - gen Gei - ste,
Gemeinde: wie es war im Anfang, jetzt und
immerdar und von Ewigkeit zu E - wig - keit. A - men.



Gemeinde: Lob sei dem König der Herr-lich - keit.

Psalmodie
(Psalmgebet)

Bis willekommen

Satz für vierstimmigen Chor
von **Günter Raphael** (* 30.4.1903, Berlin; † 19.10.1960, Herford)

1. Bis willekommen, Herre Christ, · weil du unser aller Herre bist.
Bis willekommen, lieber Herre, · hier auf der Erden also schone:
Kyrieleis.

2. Christ ist geboren, unser Trost, · der die Höll' mit seinem Kreuz verschloß.
Laßt alle Gott uns fröhlich danken, · der hier auf Erden brachte Fried und Ruh.
Kyrieleis.

ältestes deutsches Weihnachtslied »Syt willekomen, heirre krist«, 10. Jh.,
fragmentarisch überliefert in einem Evangeliar Kaiser Ottos III. (980–1002),
2. Strophe aus späterer Zeit

Heinz Werner Zimmermann

(* 11.8.1930, Freiburg/Breisgau)

Mache dich auf, werde licht · Und das Wort ward Fleisch

Zwei Motetten für vierstimmigen Chor und Kontrabaß aus »Weihnacht« (1958)

1. Mache dich auf, werde licht, denn dein Licht kommt, und die Herrlichkeit des Herrn geht auf über dir!
Siehe, Finsternis bedeckt das Erdreich und Dunkel die Völker! Aber über dir geht auf der Herr, und seine Herrlichkeit erscheint über dir! *Jesaja 60:1–2*

Bass
Herr, dein Wort ist meines Fußes Leuchte und ein Licht auf meinem Wege! *Psalm 119:105*

Cantus firmus im Tenor
Das ewig Licht geht da herein,
gibt der Welt ein neuen Schein!
Es leucht wohl mitten in der Nacht
und uns des Lichtes Kinder macht.
Kyrieleis! *Martin Luther, 1524*

2. Und das Wort ward Fleisch und wohnte unter uns! *Johannes 1:14*

Cantus firmus im Sopran
Meine Seele erhebt den Herren! Und mein Geist freut sich Gottes, meines Heilandes! *Lukas 1:46–47*

Cantus firmus im Alt
Den aller Welt Kreis nie beschloß,
der liegt in Marien Schoß!
Er ist ein Kindlein worden klein,
der alle Ding erhält allein,
Kyrieleis! *Martin Luther, 1524*

Günter Raphael

Es kommt ein Schiff, geladen

Choralmotette für zwei dreistimmige Chöre (1946) · Melodie: Köln 1608

1. Es kommt ein Schiff, geladen · bis an den höchsten Bord,
trägt Gottes Sohn voll Gnaden, · des Vaters ewig Wort.

2. Das Schiff geht still im Triebe, · es trägt ein teure Last,
das Segel ist die Liebe, · der heil'ge Geist der Mast.

3. Der Anker haft' auf Erden, · da ist das Schiff an Land.
Das Wort soll Fleisch uns werden, · der Sohn ist uns gesandt.

4. Zu Bethlehem geboren · im Stall ein Kindelein,
gibt sich für uns verloren, · gelobet muß es sein.

5. Und wer dies Kind mit Freuden · umfangen, küssen will,
muß vorher mit ihm leiden · groß Pein und Marter viel.

6. Danach mit ihm auch sterben · und geistlich auferstehn,
das Leben zu ererben, · wie an ihm ist geschehn.

Daniel Sudermann, ~1626, nach einem Straßburger Marienlied 15. Jh.

Günter Raphael

Nun komm der Heiden Heiland

Choralmotette für drei- bis vierstimmigen Chor · Melodie: Einsiedeln 12. Jh.

1. Nun komm der Heiden Heiland, · der Jungfrauen Kind erkannt,
daß sich wunder alle Welt, · Gott solch Geburt ihm bestellt.

2. Er ging aus der Kammer sein, · dem königlichen Saal so rein,
Gott von Art und Mensch, ein Held; · sein' Weg er zu laufen eilt.

3. Sein Lauf kam vom Vater her · und kehrt wieder zum Vater,
fuhr hinunter zu der Höll · und wieder zu Gottes Stuhl.

4. Dein Krippen glänzt hell und klar, · die Nacht gibt ein neu Licht dar.
Dunkel muß nicht kommen drein, · der Glaub bleibt immer im Schein.

5. Lob sei Gott dem Vater g'tan; · Lob sei Gott seim ein'gen Sohn,
Lob sei Gott dem Heiligen Geist · immer und in Ewigkeit.

Martin Luther, 1524, nach dem Hymnus
»Veni redemptor gentium« des Ambrosius von Mailand, ~ 386

Lektion
(Lesung)

Lesung

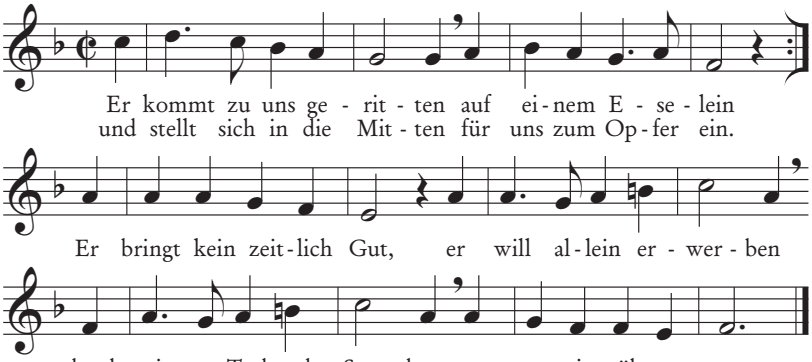
Ansprache
Prof. Dr. Wolfgang Ratzmann

Hymnus
(Lied)

Gemeindelied »Nun jauchzet, all ihr Frommen« EG 9
Melodie: Johann Crüger, 1640

1. Chor (Satz: Georg Christoph Biller, 1994)
Nun jauchzet, all ihr Frommen, · zu dieser Gnadenzeit,
weil unser Heil ist kommen, · der Herr der Herrlichkeit,
zwar ohne stolze Pracht, · doch mächtig, zu verheeren
und gänzlich zu zerstören · des Teufels Reich und Macht.

2. Gemeinde



3. Chor
Kein Zepter, keine Krone · sucht er auf dieser Welt;
im hohen Himmelsthrone · ist ihm sein Reich bestellt.
Er will hier seine Macht · und Majestät verhüllen,
bis er des Vaters Willen · im Leiden hat vollbracht.

4. Gemeinde
Ihr Mächtigen auf Erden, · nehmt diesen König an,
wollt ihr beraten werden · und gehn die rechte Bahn,
die zu dem Himmel führt; · sonst, wo ihr ihn verachtet
und nur nach Hoheit trachtet, · des Höchsten Zorn euch rührt.

5. Chor
Ihr Armen und Elenden · zu dieser bösen Zeit,
die ihr an allen Enden · müßt haben Angst und Leid,
seid dennoch wohlgemut, · laßt eure Lieder klingen,
dem König Lob zu singen, · der ist eu'r höchstes Gut.

6. Gemeinde
Er wird nun bald erscheinen · in seiner Herrlichkeit
und all eu'r Klag und Weinen · verwandeln ganz in Freud.
Er ist's, der helfen kann; · halt' eure Lampen fertig
und seid stets sein gewärtig, · er ist schon auf der Bahn.

Michael Schirmer, 1640

Canticum
(Lobgesang)

Magnificat
Der Lobgesang der Maria (Soest 1532)

Antiphon
Christum, unsern Heiland, ewigen Gott, Marien Sohn, preisen wir in Ewigkeit. Amen.

Meine Seele erhebt den Herren, und mein Geist freuet sich Gottes, meines Heilandes, denn er hat die Niedrigkeit seiner Magd angesehen; siehe, von nun an werden mich selig preisen alle Kindeskind, denn er hat große Ding an mir getan, der da mächtig ist, und des Name heilig ist, und seine Barmherzigkeit währet immer für und für bei denen, die ihn fürchten.
Er übet Gewalt mit seinem Arm und zerstreuet, die hoffärtig sind in ihres Herzens Sinn. Er stößet die Gewaltigen vom Thron und erhebet die Niedrigen. Die Hungrigen füllet er mit Gütern und lässet die Reichen leer.
Er denket der Barmherzigkeit und hilft seinem Diener Israel auf, wie er geredet hat unsern Vätern, Abraham und seinem Samen ewiglich. *Lukas 1:46–55*

Lob und Preis sei Gott dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste, wie es war im Anfang, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Christum, unsern Heiland, ewigen Gott, Marien Sohn, preisen wir in Ewigkeit. Amen.

Karl Ottomar Treibmann
(* 14.1.1936, Raun/Vogtland)

Mein Geist freuet sich
aus dem Motettenzyklus »Ich will dem Herrn singen« für gemischten Chor
– Georg Christoph Biller und dem Thomanerchor gewidmet –

Mein Geist freuet sich Gottes, meines Heilandes.
Er hat große Dinge an mir getan, der da mächtig ist und dessen Name heilig.
Lukas 1:47, 49

Oration
(Gebet)

Die Gemeinde erhebt sich zu Gebet und Segen

Liturg: **Gebet**

Gemeinde: **Vater unser** im Himmel, geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

Benedicamus
(Lobpreis)

Kantor: Laßt uns prei - sen den Herrn.
Gemeinde: Gott sei e - wig - lich Dank.

Liturg: **Segen**

Gemeinde: Amen.

Wilhelm Weismann

(* 20.9.1900, Alfdorf; † 14.5.1980, Leipzig)

Ich weiß ein lieblich Engelspiel

für vierstimmigen Chor

Ich weiß ein lieblich Engelspiel, · da ist all's Leid verloren.
Im Himmelreich ist Freude viel, · ohn Endes Ziel, · der Christ ist heute geboren.

Der Winter kalt, der Sünden Zeit, · die hat nun bald ein Ende.
Gott ward ein Mensch in Fleisch und Blut, · Mensch, dir zugut,
daß er all Trübsal wende.

Gott spricht: nun leb in Seligkeit, · von dir will ich nicht scheiden,
mein Reich hab ich dir zubereit, · von Ewigkeit · in Wonn und allen Freuden.

Heinrich von Laufenberg, vor 1430

Heinz Werner Zimmermann

Ehre sei Gott in der Höhe

Motette für vierstimmigen Chor und Kontrabaß aus »Weihnacht« (1958)

4. Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens!

Lukas 2:14

CHORAL

Gelobet seist du Jesu Christ, · daß du Mensch geboren bist!
Von einer Jungfrau das ist wahr,
des freuet sich der Engel Schar! · Kyrieleis!

Medingen ~ 1380

Johann Sebastian Bach

Fuge D-Dur

BWV 532/2 für Orgel

– Wir bitten, auf Applaus zu verzichten. –

Ausführende: Thomasorganist Ullrich Böhme – Orgel

Thomanerchor Leipzig
Claus-Peter Nebelung – Kontrabaß

Leitung: Thomaskantor Georg Christoph Biller

Die Kollekte am Ausgang ist zur Erhaltung der Thomaskirche bestimmt.

Vorschau: *Freitag, 17. Dezember 2010, 20 Uhr*
Konzert – »Weihnachten im Glanze der Blechbläser« – *German Brass in concert*

Sonnabend, 18. Dezember 2010, 15 Uhr
Motette in der Thomaskirche
Johann Sebastian Bach: Kantate BWV 62 »Nun komm, der Heiden Heiland«
Thomasorganist Ullrich Böhme · Solisten · Thomanerchor ·
Gewandhausorchester · Leitung: Thomaskantor Georg Christoph Biller

4. Sonntag im Advent, 19. Dezember 2010, 9.30 Uhr
Kirchenmusik im Gottesdienst
Werke von G. Raphael, H. Bräutigam und K. O. Treibmann
Thomasorganist Ullrich Böhme · Thomanerchor

Montag bis Mittwoch, 20., 21. und 22. Dezember 2010, jeweils 19.30 Uhr
Weihnachtsliederabend *(22.12. ausverkauft)*
Thomasorganist U. Böhme · Thomanerchor · Leitung: Thomaskantor G. Chr. Biller

Heiligabend, Freitag, 24. Dezember 2010
· 13.30 Uhr · **Weihnachtsmotette**
Thomasorganist U. Böhme · Thomanerchor · Leitung: Thomaskantor G. Chr. Biller
· 16 Uhr · **Christvesper**
Thomasorganist U. Böhme · Thomanerchor · Leitung: Thomaskantor G. Chr. Biller
· *18 Uhr* · ***Christvesper***
Daniel Beilschmidt (Orgel) · Leipziger Vocalensemble · Leitung: Philipp Amelung
· 24 Uhr · **Komplet**
Männerstimmen des Thomanerchores Leipzig

1. Weihnachtstag, Sonnabend, 25. Dezember 2010, 9.30 Uhr
Kirchenmusik im Festgottesdienst
Johann Sebastian Bach: Kantate BWV 248^{I} »Jauchzet, frohlocket«
Thomasorganist Ullrich Böhme · Solisten · Thomanerchor ·
Gewandhausorchester · Leitung: Thomaskantor Georg Christoph Biller

2. Weihnachtstag, Sonntag, 26. Dezember 2010, 9.30 Uhr
Johann Sebastian Bach: Kantate BWV 248^{II} »Und es waren Hirten«
Stefan Kießling (Orgel) · Solisten ·
amici musicae, Chor und Orchester · Leitung: Ron-Dirk Entleutner

Werden Sie Mitglied im Verein forum thomanum oder fördern Sie dessen Arbeit durch eine Spende: Sparkasse Leipzig, BLZ 860 555 92, Konto-Nr. 100 2012 100.

Diese elektronische Ausgabe des jeweils aktuellen Motettenprogramms ist Freitags ungefähr ab 10 Uhr im Internet unter der Adresse http://www.mvmc.de/motette/aktuell.pdf verfügbar. Beim Besuch der Veranstaltung muß ein gedrucktes Exemplar zum Preis von EUR 2,– erworben werden.

Satz des Programmheftes: mvmc Martin Krämer, Leipzig

Advents-Motette in der Thomaskirche

Sonnabend, den 18. Dezember 2010, 15 Uhr

Johann Sebastian Bach

(* 21.3.1685, Eisenach; † 28.7.1750, Leipzig; Thomaskantor 1723–1750)

Fuge D-Dur

BWV 532/2 für Orgel

Heinz Werner Zimmermann

(* 11.8.1930, Freiburg/Breisgau)

Weihnacht

Vier Motetten für vierstimmigen Chor und Kontrabaß (1958)

1. Mache dich auf, werde licht,
denn dein Licht kommt, und die
Herrlichkeit des Herrn geht auf über dir!
Siehe, Finsternis bedeckt das Erdreich
und Dunkel die Völker!
Aber über dir geht auf der Herr,
und seine Herrlichkeit erscheint über dir!
Jesaja 60:1–2

Cantus firmus im Tenor
Das ewig Licht geht da herein,
gibt der Welt ein neuen Schein!
Es leucht wohl mitten in der Nacht
und uns des Lichtes Kinder macht.
Kyrieleis!
Martin Luther, 1524

Bass
Herr, dein Wort ist
meines Fußes Leuchte und ein Licht
auf meinem Wege!
Psalm 119:105

2. Und das Wort ward Fleisch
und wohnte unter uns!
Johannes 1:14

Cantus firmus im Alt
Den aller Welt Kreis nie beschloß,
der liegt in Marien Schoß!
Er ist ein Kindlein worden klein,
der alle Ding erhält allein,
Kyrieleis!
Martin Luther, 1524

C. f. im Sopran
Meine Seele erhebt
den Herren!
Und mein Geist
freut sich Gottes,
meines Heilandes!
Lukas 1:46–47

3. Fürchtet euch nicht,
denn euch ist der Heiland geboren,
welcher ist Christus, der Herr!
Lukas 2:10–11

Cantus firmus im Bass
Des ewgen Vaters einig Kind
jetzt man in der Krippen findt!
In unser armes Fleisch und Blut
verkleidet sich das ewge Gut,
Kyrieleis! *Martin Luther, 1524*

4. Ehre sei Gott in der Höhe
und Friede auf Erden bei den
Menschen seines Wohlgefallens!
Lukas 2:14

Choral
Gelobet seist du Jesu Christ,
daß du Mensch geboren bist!
Von einer Jungfrau das ist wahr,
des freuet sich der Engel Schar!
Kyrieleis! *Medingen ~ 1380*

Günter Raphael

(* 30.4.1903, Berlin; † 19.10.1960, Herford)

Es kommt ein Schiff, geladen

Choralmotette für zwei dreistimmige Chöre (1946) · Melodie: Köln 1608

1. Es kommt ein Schiff, geladen · bis an den höchsten Bord,
trägt Gottes Sohn voll Gnaden, · des Vaters ewig Wort.

2. Das Schiff geht still im Triebe, · es trägt ein teure Last,
das Segel ist die Liebe, · der heil'ge Geist der Mast.

3. Der Anker haft' auf Erden, · da ist das Schiff an Land.
Das Wort soll Fleisch uns werden, · der Sohn ist uns gesandt.

4. Zu Bethlehem geboren · im Stall ein Kindelein,
gibt sich für uns verloren, · gelobet muß es sein.

5. Und wer dies Kind mit Freuden · umfangen, küssen will,
muß vorher mit ihm leiden · groß Pein und Marter viel.

6. Danach mit ihm auch sterben · und geistlich auferstehn,
das Leben zu ererben, · wie an ihm ist geschehn.

Daniel Sudermann, ~ 1626, nach einem Straßburger Marienlied 15. Jh.

Karl Ottomar Treibmann

(* 14.1.1936, Raun/Vogtland)

Mein Geist freuet sich

aus dem Motettenzyklus »Ich will dem Herrn singen« für gemischten Chor
– Georg Christoph Biller und dem Thomanerchor gewidmet –

Mein Geist freuet sich Gottes, meines Heilandes.
Er hat große Dinge an mir getan, der da mächtig ist und dessen Name heilig.

Lukas 1:47, 49

Gemeindelied »Nun jauchzet, all ihr Frommen« EG 9

Melodie: Johann Crüger, 1640

1. Chor (Satz: Georg Christoph Biller, 1994)
Nun jauchzet, all ihr Frommen, · zu dieser Gnadenzeit,
weil unser Heil ist kommen, · der Herr der Herrlichkeit,
zwar ohne stolze Pracht, · doch mächtig, zu verheeren
und gänzlich zu zerstören · des Teufels Reich und Macht.

2. Gemeinde

3. Chor
Kein Zepter, keine Krone · sucht er auf dieser Welt;
im hohen Himmelsthrone · ist ihm sein Reich bestellt.
Er will hier seine Macht · und Majestät verhüllen,
bis er des Vaters Willen · im Leiden hat vollbracht.

4. Gemeinde
Ihr Mächtigen auf Erden, · nehmt diesen König an,
wollt ihr beraten werden · und gehn die rechte Bahn,
die zu dem Himmel führt; · sonst, wo ihr ihn verachtet
und nur nach Hoheit trachtet, · des Höchsten Zorn euch rührt.

5. Chor
Ihr Armen und Elenden · zu dieser bösen Zeit,
die ihr an allen Enden · müßt haben Angst und Leid,
seid dennoch wohlgemut, · laßt eure Lieder klingen,
dem König Lob zu singen, · der ist eu'r höchstes Gut.

6. Gemeinde
Er wird nun bald erscheinen · in seiner Herrlichkeit
und all eu'r Klag und Weinen · verwandeln ganz in Freud.
Er ist's, der helfen kann; · halt' eure Lampen fertig
und seid stets sein gewärtig, · er ist schon auf der Bahn.

Michael Schirmer, 1640

Ansprache
Prof. Dr. Wolfgang Ratzmann

Die Gemeinde erhebt sich zu Gebet und Segen

Liturg: **Gebet**

Gemeinde: **Vater unser** im Himmel,
geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme.
Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute.
Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn dein ist das Reich und die Kraft
und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

Liturg: **Segen**

Johann Sebastian Bach

(* 21.3.1685, Eisenach; † 28.7.1750, Leipzig; Thomaskantor 1723–1750)

Nun komm der Heiden Heiland

Kantate BWV 62 zum ersten Advent (EA 3.12.1724)

1. Chor
Nun komm der Heiden Heiland,
der Jungfrauen Kind erkannt,
des sich wundert alle Welt:
Gott solch Geburt ihm bestellt.
Martin Luther, 1524

2. Aria (Tenore)
Bewundert, o Menschen, dies große Geheimnis:
der höchste Beherrscher erscheinet der Welt.
Hier werden die Schätze des Himmels entdecket,
hier wird uns ein göttliches Manna bestellt,
o Wunder! die Keuschheit wird gar nicht beflecket.

3. Recitativo (Basso)
So geht aus Gottes Herrlichkeit und Thron
sein eingeborner Sohn.
Der Held aus Juda bricht herein,
den Weg mit Freudigkeit zu laufen
und uns Gefallne zu erkaufen.
O heller Glanz, o wunderbarer Segensschein!

4. Aria (Basso)
Streite, siege, starker Held!
Sei vor uns im Fleische kräftig.
Sei geschäftig,
das Vermögen in uns Schwachen
stark zu machen!

5. Recitativo (Soprano, Alto)
Wir ehren diese Herrlichkeit
und nahen nun zu deiner Krippen
und preisen mit erfreuten Lippen,
was du uns zubereit';
die Dunkelheit verstört' uns nicht
und sahen dein unendlich Licht.

6. Choral
Lob sei Gott, dem Vater, 'ton,
Lob sei Gott, sein'm eingen Sohn,
Lob sei Gott, dem Heilgen Geist,
immer und in Ewigkeit.
Martin Luther, 1524

– Wir bitten, auf Applaus zu verzichten. –

Die heutige Aufführung der Bachkantate »Nun komm der Heiden Heiland« wird für eine CD-Produktion aufgezeichnet. Wir bitten darum, jegliche Störungen zu vermeiden und alle technischen Geräte auszuschalten.

Die Choralkantate »Nun komm der Heiden Heiland«, die jüngere von zwei gleichnamigen Kompositionen Johann Sebastian Bachs, beruht textlich auf Martin Luthers Adventslied (1524), einer deutschen Version des altkirchlichen lateinischen Hymnus »Veni redemptor genitum«. In der für Bachs Choralkantaten charakteristischen Weise sind Eingangs- und Schlußstrophe der Vorlage unverändert übernommen, die Binnenstrophen dagegen durch einen unbekannten Bearbeiter frei zu Rezitativ- und Arientexten umgeformt worden. Deren ambitionierte Verskunst unterscheidet sich signifikant von der kargen, oft nur andeutenden und auf das Wesentliche beschränkte Diktion Luthers.

Bachs Komposition stellt an die Spitze erwartungsgemäß eine ausgedehnte konzertierende Choralbearbeitung. Deutlich vergrößert ist hier – gemessen an vielen Schwesterwerken – der motettische Anteil, doch dürfte für diese Art der bereichernden Ausarbeitung die Kürze von Weise und Text der Vorlage mit maßgebend gewesen sein. Die tänzerisch bewegte, liedhafte Tenorarie, angesiedelt zwischen Menuett und Passepied, unterstreicht ihren Tanzcharakter zu Beginn durch einen geschlossenen 24taktigen Instrumentalsatz. Demgegenüber gehört die robuste Baßarie mit ihren Fanfarenmotiven und rollenden Passagen zum zeittypischen Genre der »Arie mit heroischen Affekten«. Mit Wendungen in entfernte, gleichsam unirdisch leuchtende Tonarten versinnbildlicht das entrückte Accompagnato-Rezitativ der beiden hohen Singstimmen das Wunder der Geburt Jesu und den Weg zu Krippe. (HJS)

Ausführende: Thomasorganist Ullrich Böhme – Orgel

Thomaner Paul Bernewitz – Sopran
Thomaner Friedrich Praetorius – Mezzosopran
Patrick Grahl – Tenor
Daniel Ochoa – Baß

Thomanerchor Leipzig

Gewandhausorchester Leipzig
Julius Bekesch – Konzertmeister
Henrik Wahlgren, Vicente Castelló Sansaloni – Oboe
Mathias Schmutzler – Corno da caccia
Thomas Reinhardt – Fagott
Daniel Pfister – Violoncello
Karsten Heins – Kontrabaß

Leitung: Thomaskantor Georg Christoph Biller

Die Kollekte am Ausgang ist zur Erhaltung der Thomaskirche bestimmt.

Vorschau: 4. Sonntag im Advent, 19. Dezember 2010, 9.30 Uhr
Kirchenmusik im Gottesdienst
Werke von G. Raphael, H. Bräutigam und K. O. Treibmann
Thomasorganist Ullrich Böhme · Thomanerchor

Montag bis Mittwoch, 20., 21. und 22. Dezember 2010, jeweils 19.30 Uhr
Weihnachtsliederabend *(22.12. ausverkauft)*
Thomasorganist U. Böhme · Thomanerchor · Leitung: Thomaskantor G. Chr. Biller

Heiligabend, Freitag, 24. Dezember 2010

· 13.30 Uhr · **Weihnachtsmotette**
Thomasorganist U. Böhme · Thomanerchor · Leitung: Thomaskantor G. Chr. Biller

· 16 Uhr · **Christvesper**
Thomasorganist U. Böhme · Thomanerchor · Leitung: Thomaskantor G. Chr. Biller

· *18 Uhr* · ***Christvesper***
Daniel Beilschmidt (Orgel) · Leipziger Vocalensemble · Leitung: Philipp Amelung

· 24 Uhr · **Komplet**
Männerstimmen des Thomanerchores Leipzig

1. Weihnachtstag, Sonnabend, 25. Dezember 2010, 9.30 Uhr
Kirchenmusik im Festgottesdienst
Johann Sebastian Bach: Kantate BWV 248^{I} »Jauchzet, frohlocket«
Thomasorganist Ullrich Böhme · Solisten · Thomanerchor ·
Gewandhausorchester · Leitung: Thomaskantor Georg Christoph Biller

2. Weihnachtstag, Sonntag, 26. Dezember 2010, 9.30 Uhr
Johann Sebastian Bach: Kantate BWV 248^{II} »Und es waren Hirten«
Stefan Kießling (Orgel) · Solisten ·
amici musicae, Chor und Orchester · Leitung: Ron-Dirk Entleutner

Mittwoch, 29. Dezember 2010, 19.30 Uhr
Konzert – »Uns ist ein Kind geboren«
Barbara Christina Steude (Sopran) · Susanne Krumbiegel (Alt) · Tobias Hunger (Tenor) · Sächsisches Barockorchester · Gotthold Schwarz (Baß und Leitung)

Silvester, Freitag, 31. Dezember 2010
· 13.30 Uhr · **Silvester-Motette**
Johann Sebastian Bach: Kantate BWV 248[III] »Herrscher des Himmels«, »Dona nobis pacem« aus der Messe in h-Moll BWV 232
Thomasorganist Ullrich Böhme · Solisten · Thomanerchor · Gewandhausorchester · Leitung: Thomaskantor Georg Christoph Biller
· *21 Uhr* · ***Silvester-Orgelkonzert***
Werke von Johann Sebastian Bach (zum 10-jährigen Jubiläum der Bach-Orgel)
Thomasorganist Ullrich Böhme

Neujahr, Sonnabend, 1. Januar 2011, 9.30 Uhr
Kirchenmusik im Gottesdienst
Stefan Kießling (Orgel) · Jürgen Hartmann (Trompete)

Neujahr, Sonnabend, 1. Januar 2011, 17 Uhr
Johann Sebastian Bach: Weihnachtsoratorium *BWV 248, Kantaten 4–6*
Barbara Christina Steude (Sopran) · Susanne Krumbiegel (Alt) · Tobias Hunger (Tenor) · Bach Consort Leipzig · Gotthold Schwarz (Baß und Leitung)

Sonntag nach Neujahr, 2. Januar 2011, 9.30 Uhr
Kirchenmusik im Gottesdienst
Kristiane Köbler (Orgel)

Epiphanias, Donnerstag, 6. Januar 2011, 9.30 Uhr
Kirchenmusik im Festgottesdienst
J. S. Bach: Kantate BWV 248[VI] »Herr, wenn die stolzen Feinde schnauben«
Thomasorganist Ullrich Böhme · Solisten · Thomanerchor · Gewandhausorchester · Leitung: Thomaskantor Georg Christoph Biller

Werden Sie Mitglied im Verein forum thomanum oder fördern Sie dessen Arbeit durch eine Spende: Sparkasse Leipzig, BLZ 860 555 92, Konto-Nr. 100 2012 100.

Im Jahr 2012 können Thomaskirche, Thomanerchor und Thomasschule auf ihr 800jähriges Bestehen zurückblicken – drei Institutionen, die trotz aller Brüche im gesellschaftlichen Leben bis zum heutigen Tage ihren ursprünglichen Aufgaben gerecht zu werden versuchen:
Glauben zu leben, Musik und Kultur zu gestalten, Menschen zu bilden.

Diese elektronische Ausgabe des jeweils aktuellen Motettenprogramms ist Freitags ungefähr ab 10 Uhr im Internet unter der Adresse http://www.mvmc.de/motette/aktuell.pdf verfügbar. Beim Besuch der Veranstaltung muß ein gedrucktes Exemplar zum Preis von EUR 2,– erworben werden.

Satz des Programmheftes: mvmc Martin Krämer, Leipzig